



Montageanleitung

von
INTRADOOR-SWT-fire-90
Türen
mit METEX Stahleckzarge
in Schachtwand

Allgemeines

Klassifizierung von Feuerschutztüren und -toren.

In der Tabelle wird die Gegenüberstellung der Widerstandsklassen zur neuen europäischen Klassifizierung dargestellt.

Tabelle 1 — Klassifizierung von Feuerschutztüren und -toren

Feuerwiderstandsklassen nach ÖNORM EN 13501-2	Feuerwiderstandsdauer <i>t</i>	Bisherige Brandwiderstandsklassen ^a	In österreichischen Gesetzen verwendeten bautechnische Bezeichnungen
	min		
EI ₂ 30-C ^b	30 ≤ <i>t</i> < 60	T 30	feuerhemmend
EI ₂ 60-C ^b	60 ≤ <i>t</i> < 90	T 60	hochfeuerhemmend
EI ₂ 90-C ^b	90 ≤ <i>t</i>	T 90	feuerbeständig
E 30-C ^b	30 ≤ <i>t</i> < 60	R 30	Rauchabschluss ^c
E 60-C ^b	60 ≤ <i>t</i> < 90	–	–
E 90-C ^b	90 ≤ <i>t</i>	–	–

^a Wie in den zurückgezogenen ÖNORMEN B 3850:1996 bzw. B 3855:1997 angeführt.

^b Die Selbstschließung und der Schließfolgeregler dürfen bei bestimmten Feuerschutzabschlüssen nach 4.4 auch entfallen. Die Leistungseigenschaft der Selbstschließung C ist gemäß ÖNORM EN 13501-2 anzuführen.

^c Rauchabschluss entspricht nicht einem Rauchschutzabschluss nach ÖNORM B 3851 mit der Klassifizierung C-S_m.

ANMERKUNG 1 Der Vergleich in den Spalten „bisherige Brandwiderstandsklassen“ bzw. „Feuerwiderstandsklassen nach ÖNORM EN 13501-2“ stellt keine prüftechnische Gleichsetzung dar.

ANMERKUNG 2 Die Leistungseigenschaft I₁ auf Basis der ÖNORM EN 13501-2 im Rahmen dieser ÖNORM erfüllen auch die Leistungseigenschaft I₂.

ANMERKUNG 3 Obig genannte Feuerwiderstandsklassen schließen höherwertige Klassifizierungen gemäß ÖNORM EN 13501-2 nicht aus.

Erläuterung der Kurzzeichen zu den Klassifizierungskriterien

Tabelle 2

Herleitung des Kurzzeichens	Kriterium	Anwendungsbereich
R (Resistance)	Tragfähigkeit	Beschreibung der Feuerwiderstandsfähigkeit
E (Etancheité)	Raumabschluß	
I (Isolation)	Wärmedämmung (unter Brandeinwirkung)	
S (Smoke)	Begrenzung der Rauchdurchlässigkeit (Dichtheit, Leckrate)	Rauchschutztüren (als Zusatzanforderung auch bei Feuerschutzabschlüssen), Lüftungsanlagen einschließlich Klappen
C (Closing)	Selbstschließende Eigenschaft (ggf. mit Anzahl der Lastwechsel einschließlich Dauerfunktion)	Rauchschutztüren, Feuerschutzabschlüsse (einschließlich der Abschlüsse für Förderanlagen)
I ₁ , I ₂	Unterschiedliche Wärmedämmungskriterien	Feuerschutzabschlüsse (einschließlich der Abschlüsse für Förderanlagen)
..., 200, 300, (°C)	Angabe der Temperaturbeanspruchung	Rauchschutztüren



UNTERWADITZER
Funktionstüren aus Holz

Montageanleitung von INTRADOOR-SWT-fire-90 mit METEX Stahleckzarge in Schachtwand

Vor Montage der METEX Feuerschutz Stahleckzarge ist die vorhandene Schachtwand zu prüfen.

z.B.: Die statische Erfordernis -> Türblattgewicht (ca. 47kg/m²)!

Die Schachtwand - Leibungen der Wandöffnung sind mit den mitgelieferten PROMATECT-H 20MM Streifen (Teile des Brandschutzkit) lt. Detail 3 (Seite 4) herzustellen.

Die Montage des Systems INTRADOOR-SWT-fire-90 mit METEX Stahleckzarge ist in folgenden Schachtwandaufbauten zulässig:

- ⇒ Decken, Boden- und Ständerwandprofile aus Walzstahl - 50/75/100mm
- ⇒ 3-Lagen Gipskartonfeuerschutzplatten a`15mm
- ⇒ 3-Lagen Gipskartonfeuerschutzplatten a`20mm
- ⇒ 2-Lagen Gipskartonfeuerschutzplatten a`25mm

Bei allen Wandaufbauten muss die Leibungsauskleidung lt. Detail 3 (Seite 4) mit PROMATECT-H 20MM Streifen (Brandschutzkit) ausgeführt sein!

Montage der METEX Feuerschutz Stahleckzarge:

Die Beschreibung der Montage von METEX Feuerschutz Stahleckzargen ist auf den Seiten 4 u. 5 dieser Montageanleitungen zu entnehmen!!

Allgemein muss die Stahlzarge Lotrecht und Rechtwinkelig eingebaut sein. Die Band und Schlosseiten müssen fluchten.

Montage der Feuerschutztürblätter INTRADOOR-SWT-fire-90 :

◆ **Kontrolle bei Lieferung bzw. vor dem Einbau:**

- ⇒ Stimmen die Masse und die Ausführungen der gelieferten Türblätter?
- ⇒ Türblattstärke?
- ⇒ Aufgehrichtung? (Linke od. Rechte Tür)
- ⇒ Falzausbildung?
- ⇒ Bandart und Bandanzahl?
- ⇒ Zubehör? (Brandschutzlaminat im Türblatt, Türschließer, Türdrücker etc.)

◆ **Einbau (siehe im speziellen Ö-Norm B 5330-1 und B 5335)**

- ⇒ Vor dem Einbau ist die Geradheit der Kanten, Rechtwinkeligkeit, Abweichung von der Lotrechten und Verwindung laut Ö-Norm B 5335 zu prüfen.
- ⇒ Das Kürzen des Türblattes darf max. 20mm betragen, um die Eigenschaften des Türblattes nicht negativ zu beeinflussen. Nach dem Kürzen ist die Unterkante mit einer Fase zu versehen.
- ⇒ Die Montage der Bänder, Schlösser, Beschläge, Türschließer, Stopper etc. sind nach den Einbaurichtlinien der Hersteller zu montieren.
- ⇒ Das Einhängen und justieren des Türblattes ist unter Berücksichtigung der Funktionsfugen lt. nachstehender Tabelle auszuführen.

Stumpfe Türen:	optimal:	mind.:	max.:
Funktionsfuge oben	4mm	3mm	5mm
Funktionsfuge Schloss	4mm	3mm	5mm
Funktionsfuge Bandseite	4mm	3mm	5mm
Funktionsfuge unten	7mm	1mm	10mm



UNTERWADITZER
Funktionstüren aus Holz

Montageanleitung von INTRADOOR-SWT-fire-90 mit METEX Stahleckzarge in Schachtwand



1		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; text-align: center;">A</td> <td>6 Stk. PROMATECT-H 20MM Streifen / 4x Lang / 2x Kurz</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">B</td> <td>1 Stk. METEX Stahleckzarge inkl. FH Auskleidung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">C</td> <td>10 Stk. Fensterbauschrauben mit Kopf mind. 7,2x70</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">D</td> <td>10 Stk. Abdeckkappen</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">E</td> <td>1 Bund Rundprofil Temperaturbeständig aus Mineralfaser</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">F</td> <td>1 Bund Dichtung METEX K3300</td> </tr> </table>	A	6 Stk. PROMATECT-H 20MM Streifen / 4x Lang / 2x Kurz	B	1 Stk. METEX Stahleckzarge inkl. FH Auskleidung	C	10 Stk. Fensterbauschrauben mit Kopf mind. 7,2x70	D	10 Stk. Abdeckkappen	E	1 Bund Rundprofil Temperaturbeständig aus Mineralfaser	F	1 Bund Dichtung METEX K3300
A	6 Stk. PROMATECT-H 20MM Streifen / 4x Lang / 2x Kurz													
B	1 Stk. METEX Stahleckzarge inkl. FH Auskleidung													
C	10 Stk. Fensterbauschrauben mit Kopf mind. 7,2x70													
D	10 Stk. Abdeckkappen													
E	1 Bund Rundprofil Temperaturbeständig aus Mineralfaser													
F	1 Bund Dichtung METEX K3300													
2														
3														
4														
5														
6														
7														
8														

Montageanleitung von INTRADOOR-SWT-fire-90 mit METEX Stahleckzarge in Schachtwand

1.) Zargenbeschreibung der METEX Feuerschutz Stahleckzarge für Schachtwand:

- ⇒ Vorgerichtet für stumpfes Türblatt
- ⇒ Material: verzinktes Stahlblech
- ⇒ Oberfläche: Grundiert für bauseitige Oberfläche oder pulverbeschichtet nach RAL
- ⇒ Befestigung mittels Befestigungslaschen für Fensterbauschrauben
- ⇒ Auskleidung der Zarge lt. Detail 4 (Auskleidung Werkseitig)

Inhalt des Brandschutzkit (B+M) für den Einbau der METEX Feuerschutz Stahleckzarge:

- ⇒ 6 Stk. PROMATECT-H 20MM Streifen (4x Lang / 2x Kurz / für die Schachtwand-Leibungen der Wandöffnung)
- ⇒ 10 Stk. Fensterbauschrauben mit Kopf mind. 7,2x70mm
- ⇒ 10 Stk. Abdeckkappen
- ⇒ 1 Bund Rundprofil Temperaturbeständig aus Mineralfaser
- ⇒ 1 Bund Feuerhemmende Dichtung METEX K3300 schwarz

2.) Kontrolle der Rohbaumasse:

- ⇒ Die Rohbaumasse sind zu kontrollieren, um sich zu vergewissern, ob die Zarge sauber eingebaut werden kann.

3.) Schachtwand-Leibung:

- ⇒ Die Schachtwand - Leibungen der Wandöffnung sind mit den mitgelieferten PROMATECT-H 20MM Streifen, (Teile des Brandschutzkit) mit Schnellbauschrauben fixiert und lt. Detail 3 herzustellen.

4.) Kontrolle der METEX Feuerschutz Stahleckzarge:

- ⇒ Kontrollieren ob die Auskleidung, lt. Detail 4, Ordnungsgemäß ausgeführt ist.

5.) Einbau METEX Feuerschutz Stahleckzarge:

- ⇒ Die METEX Feuerschutz Stahleckzarge lt. Detail 5 in die Maueröffnung einschieben, druckfest hinterfütern, Lot-, Waagrecht, Rechtwinkelig und Verwindungsfrei mittels mitgelieferten Fensterbauschrauben (Teil des Brandschutzkit) durch die PROMATECT-H Platten Streifen in das UA Profil fixieren.

6.) Komplettierung der METEX Feuerschutz Stahleckzarge:

- ⇒ Die Abdeckkappen (D) lt. Detail 6 in die Löcher zur Befestigung der Zarge eindrücken.
- ⇒ Das Rundprofil (E) lt. Detail 6 zwischen Zarge und PROMATECT-H 20MM Platten eindrücken.
- ⇒ Die Dichtung (F) lt. Detail 6 in den Dichtungskanal gleichmäßig eindrücken.

7.) Bandaufnahme:

- ⇒ Die Bandaufnahme ist in der METEX Feuerschutz Stahleckzarge bereits vormontiert.

8.) Türblattmontage:

- ⇒ Anschließend kann das Türblatt lt. Funktionsfugen wie auf Seite 3 beschrieben montiert und die Beschläge wie z.B. Drückergarnituren, Türschließer, Profilzylinder (wenn kein Profilzylinder Vorhanden, ist ein Blindzylinder einzubauen) etc. lt. Einbaurichtlinien der Hersteller montiert werden.

Wichtig!

Alle Arbeiten der Montage sind genau und sorgfältig auszuführen!

Für eine ungenaue und ungewissenhafte Montage übernehmen

die Firmen B+M und Unterwaditzer GmbH keinerlei Haftung.



UNTERWADITZER
Funktionstüren aus Holz